



# ELLWANGER.GEIGER

PRIVATBANKHAUS SEIT 1912

## Presseinformation

*Stuttgart, 04.03.2020*

von Michael Beck

Die Marktmeinung aus Stuttgart

### Hoffen auf den Frühling

Die letzten Monate und Jahre wurde allenthalben auf Zeichen geachtet, wie stark sich der beginnende Klimawandel nun in der Natur zeigt. Neben stärkeren Stürmen, mehr Starkregenereignissen oder ausgeprägten Dürrephasen fiel auf, dass in den letzten Jahren immer früher sehr hohe, teils sommerliche Temperaturen erreicht wurden. Menschen, die niedrigere, eher nordische Temperaturen mögen, war dies ein Graus. Aber selbst diese fiebern mit den Sonnenanbetern jetzt den ersten sommerlichen Frühlingstemperaturen entgegen. Der Grund liegt darin begründet, dass die Übertragung von Viren im Allgemeinen ab einer Temperatur von 20 Grad zunehmend erschwert wird und Erkältungs- oder Grippeviren relativ schnell auslaufen. Auch das neuartige Corona-Virus, das sich zurzeit weltweit verbreitet und aufgrund seiner Neuartigkeit und noch nicht existierender Impfstoffe für große Besorgnis sorgt, hält sich zum Glück an diese Eigenschaft, die allen Viren eigen ist.

Bis sich die sommerlichen Temperaturen hierzulande einstellen, dauert es allerdings noch eine ganze Weile. So werden uns die täglichen „Wasserstandsmeldungen“ über neue Ansteckungsfälle erhalten bleiben. Die Finanzmärkte haben auf die Erkenntnis, dass sich das Corona-Virus nun überall ausbreitet, panisch und mit crashartigen Zuständen reagiert. War bisher nur die Industrie in einem rezessiven Umfeld gefangen, droht nun der Dienstleistungssektor in Mitleidenschaft zu geraten, der die letzten 12–15 Monate die Konjunktur am Laufen gehalten hat. Absagen von Messen, Großveranstaltungen und die massenhafte Reduzierung von Reisen, Restaurantbesuchen oder Einkäufen (außer Lebens- und Desinfektionsmittel) werden zu einer massiven Eintrübung der Konjunkturperspektiven und wahrscheinlich auch zu rezessiven Tendenzen führen. Sollten in Deutschland die ersten Todesfälle, die wohl ebenso wie bei der „normalen“ Grippeepidemie unvermeidlich sein werden, vermeldet werden, könnte die Hysterie um das Corona-Virus nochmal einen Höhepunkt erreichen. Die Epidemie wird jedoch auslaufen und die Aufregungen werden sich legen. Die Frage wird sein, wie viel Abwärtspotential die Aktienmärkte noch haben. Die überraschend hohe Leitzinssenkung der US-Notenbank Fed hat die Lage nur stabilisiert, aber noch für keine Erleichterungsrally gesorgt. Es steht zu erwarten, dass bis zum Wiederaufleben der Epidemie im Herbst Medikamente bzw. Impfstoffe entwickelt sein werden. Diese werden zwar noch nicht den offiziellen Behörde-Genehmigungsweg gegangen sein, aber das dürfte in diesem Fall beschleunigt werden. So besteht die Möglichkeit, dass die Aktienindexstände zwar derzeit eine Rezession einpreisen, sich aber über den Sommer beruhigen und zum Jahresende ihre Übertreibungs- und Panikregionen verlassen können.



# ELLWANGER.GEIGER

PRIVATBANKHAUS SEIT 1912

*Die aktuelle Marktmeinung mit weitergehenden Informationen und Zusatzmaterial ist unter <http://www.privatbank.de/marktmeinung> frei abrufbar.*

Kontakt für den Leser:

Bankhaus ELLWANGER & GEIGER AG

Michael Beck

Leiter Asset Management

Börsenplatz 1

70174 Stuttgart

Telefon +49 711-21 48-242

Telefax +49 711-21 48-250

[Michael.Beck@privatbank.de](mailto:Michael.Beck@privatbank.de)

<http://www.privatbank.de>

Die vorliegenden Informationen sind keine Finanzanalyse im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegen nicht einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen.

Die Darstellungen geben die aktuellen Meinungen und Einschätzungen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments wieder. Sie können ohne Vorankündigung angepasst oder geändert werden. Die enthaltenen Informationen wurden sorgfältig geprüft und zusammengestellt. Eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit kann nicht übernommen werden.

Die Informationen sind keine Anlageberatung oder Empfehlung. Für individuelle Anlageempfehlungen und umfassende Beratungen stehen Ihnen die Berater unseres Hauses gerne zur Verfügung.

Die Urheberrechte für die gesamte inhaltliche und graphische Gestaltung liegen bei der Bankhaus Ellwanger & Geiger AG und dürfen gerne, jedoch nur mit schriftlicher Genehmigung, verwendet werden.

Angaben zur steuerlichen Situation sind nur allgemeiner Art. Für eine individuelle Beurteilung der für Sie steuerlich relevanten Aspekte und ggf. abweichende Bewertungen sollten Sie Ihren Steuerberater hinzuziehen. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Entwicklungen. Finanzinstrumente oder Indizes können in Fremdwährungen notiert sein. Deren Renditen können daher auch aufgrund von Währungsschwankungen steigen oder fallen.